



Neu: Dorf kino zwischen Neuruppin und Wusterhausen/Dosse

Das Dorf kino Lögow eröffnet seine erste Spielzeit am 16. Februar, 20.00 Uhr, mit dem berührenden Dokumentarfilm "draußen".

Das Kino ist eine private Initiative, die Kinokultur auf dem Lande fördert. Der Kinoraum, zu dem eine Bar gehört, wurde im alten Klassenzimmer der ehemaligen Dorfschule in Lögow bei Wusterhausen/Dosse ausgebaut. Das Gebäude selbst stammt aus dem Jahr 1680.

Die Kinotechnik ist modern: 4-K UHD-Beamer, 3-D-Sound über 13 Kanäle und drei JBL Profisubwoofer sorgen für druckvollen Klang in dem mit 16 Sitzen und 42 Quadratmetern wohl kleinsten Kino Brandenburgs.

Das Programm ist ausgerichtet an aktuellen deutschen Filmen, international preisgekrönten Produktionen, die mal nicht aus Kalifornien stammen, und Dokus.

Der Eröffnungsfilm «draußen» wurde von der Kritik einhellig gefeiert. Es folgen das Roadmovie «303» am 28. Februar und «Gundermann», laut Spiegel einer der besten Filme über die DDR, am 7. März, jeweils um 20 Uhr.

Betreiber ist der Eigentümer des alten Fachwerkhauses, Andreas Hahm-Gerling. Der gelernte Journalist und Filmkritiker (FR, Morgenpost) realisiert als Freelancer journalistisch positionierte Webseiten, erfüllt sich mit dem Kinobetrieb einen Traum aus Studentenzeiten: Als Foto-/Filmstudent der FH Bielefeld verfilmte er einst «Das Frühlingsopfer» von Igor Strawinsky.

Andreas Hahm-Gerling, Dorf kino Lögow
Schulstr. 2, 16845 Lögow
Tel.: 033974/780-159

Fotos (Download): <https://dorfkinoloeow.de/ueber-uns/> (Die Fotos der Diashow sind in voller Auflösung herunterladbar)